



eva

Damit Natur wertvoll bleibt.

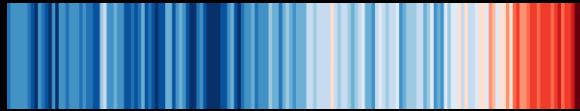
Alexander Zeihe | 06. Mai 2023
Jahreshauptversammlung WBV Sachsen-Anhalt

Unser Klima wird sich verändern!



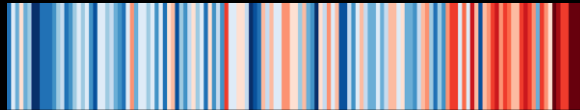
Globale Erderwärmung

Jährliche Temperaturen von 1850–2017



Erderwärmung in Deutschland

Jährliche Temperaturen von 1850–2017



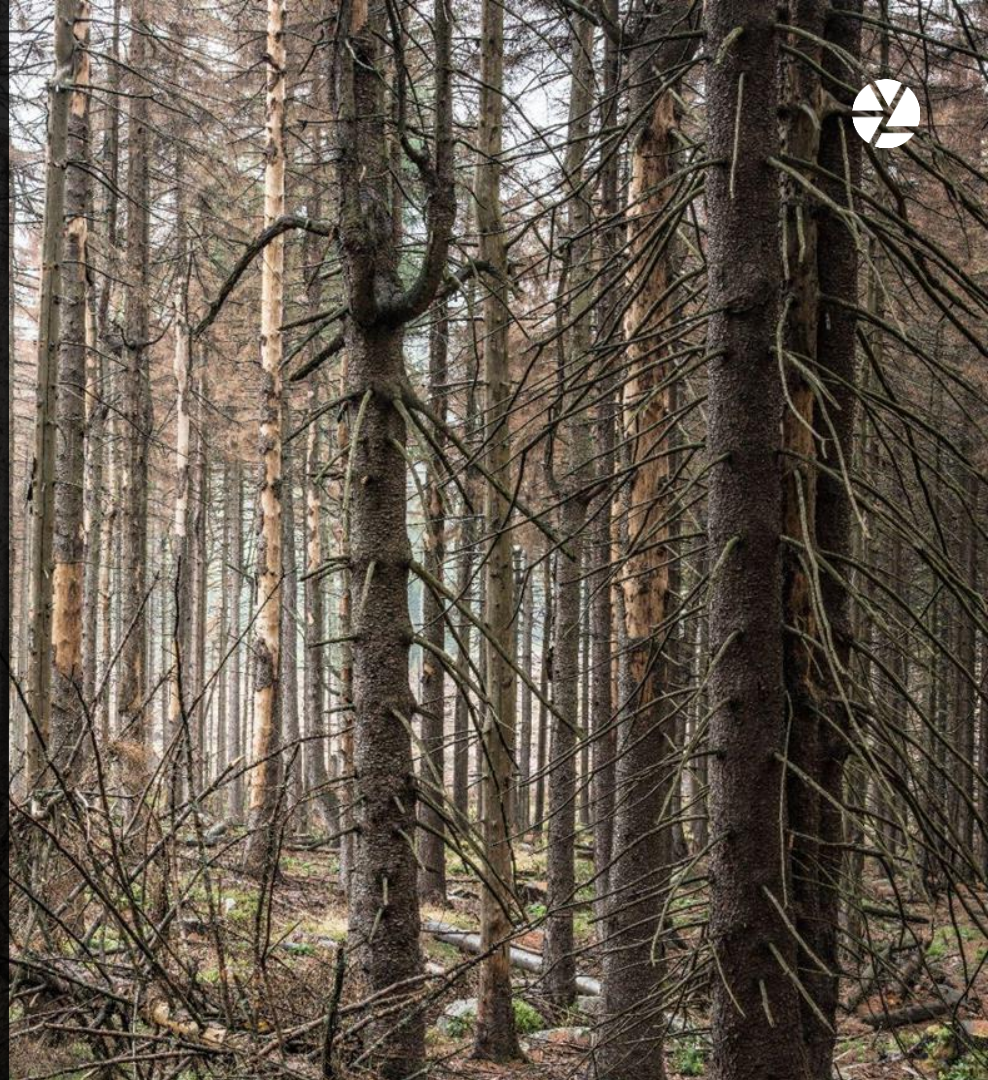
Quelle: [#ShowYourStripes / University of Reading](#)

- 1,5°-Ziel nicht mehr erreichbar
- Kipppunkte werden überschritten
- Deutschland erwärmt sich stärker als der Rest der Welt

Die Herausforderung

- **Klimawandel setzt Wald unter Stress**
- **CO₂-Senkung braucht klimaresiliente Wälder**
- **500.000 Hektar deutscher Wald geschädigt**
- **Für Waldumbau fehlt Finanzierung**

Quelle: [AFZ-DerWald](#), „Zukunftsaufgabe Waldanpassung“





Der Finanzierungsbedarf

- Staatliche Förderungen reicht nicht
- Finanzierungsinstrument für private Investitionen notwendig

**mindestens
3 Mrd. Euro**

für 500.000 Hektar

Zukunftsaufgabe Waldanpassung

Der Klimawandel erfordert Umbau
zu klimaresilientem Wald

Quelle: [AFZ-DerWald](#), „Zukunftsaufgabe Waldanpassung“

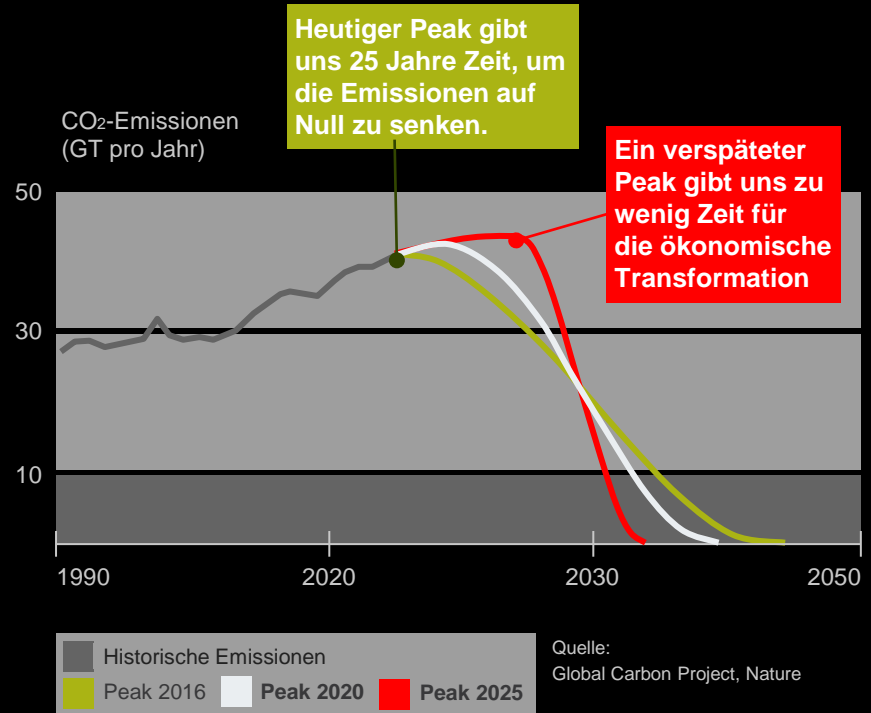


mindestens
50 Mrd. Euro

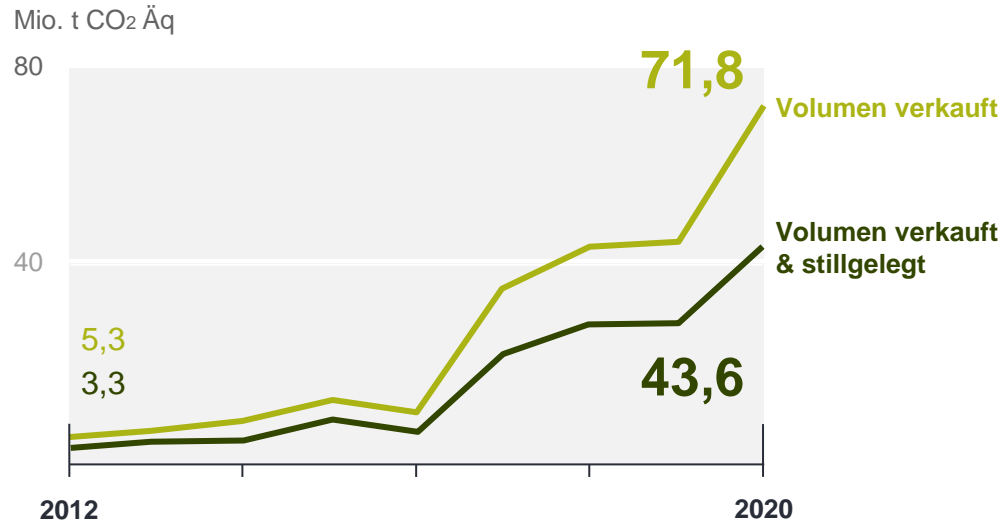
für 2,85 Mio. Hektar
Hoch-Risiko-Waldfläche
in Deutschland

Der Wald ist eine wichtige CO₂-Senke

- Reduktion von Emissionen und Speichern von Kohlenstoff essentiell im Kampf gegen Klimawandel
- Ökosystem Wald liefert klimaschutzrelevante Leistung
- Wiederaufforstung klimaresilienter Wäldern maßgeblich



Das Gesamtvolumen in Deutschland



Quelle: Umweltbundesamt, Infopapier zur Marktanalyse Freiwillige Kompensation, Online-Umfrage Adelphi 2021

2020 wurden ca.

72 Mio. t CO₂

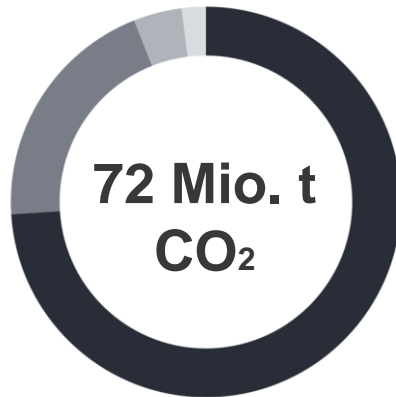
an deutsche Unternehmen
verkauft

- Freiwilliger Handel verdoppelt
- Steigender Bedarf

Klimastandards im freiwilligen CO₂-Markt in Deutschland

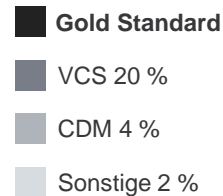


Marktanteile



Aktueller Marktwert:
720–1.080 Mio. Euro*

Der erste Wald-
Klimastandard
für Deutschland



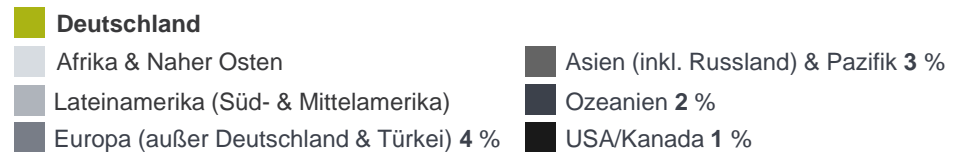
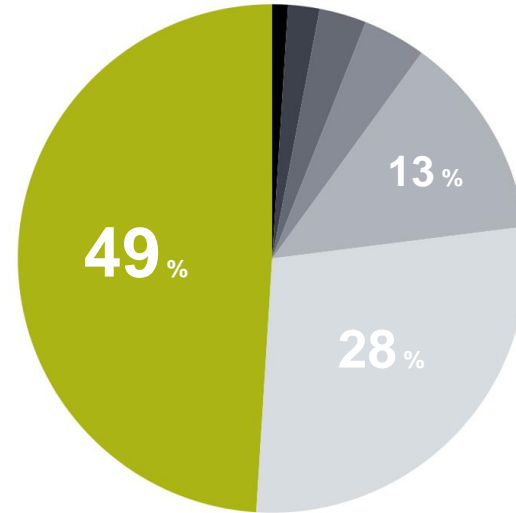
*bei einem durchschnittlichen Preis
von 10–15 Euro pro t CO₂

- 70 Prozent Marktanteil Gold Standard
- Investitionen fließen nahezu vollständig in Klimaschutzprojekte außerhalb Deutschlands

Quelle:
Umweltbundesamt
2015 [LINK](#),
2018 [LINK](#),
2019 [LINK](#)

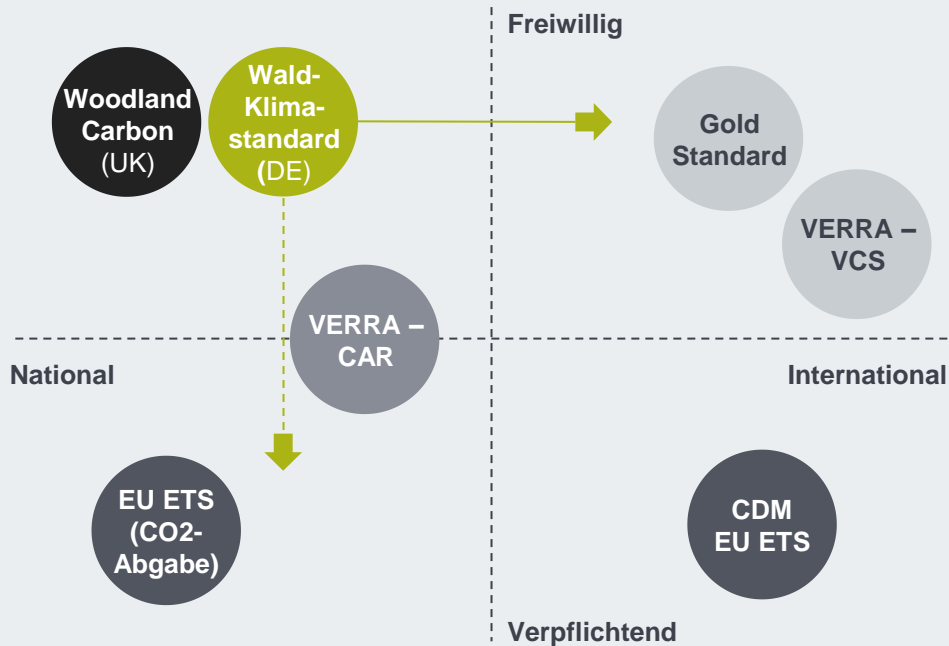
Bedarf an Klimazertifikaten aus Deutschland

Die Hälfte aller Käufer bevorzugt Klimazertifikate aus Deutschland.



Quelle: [Umweltbundesamt, Infopapier zur Marktanalyse Freiwillige Kompensation, Online-Umfrage Adelphi 2021, S. 27](#)

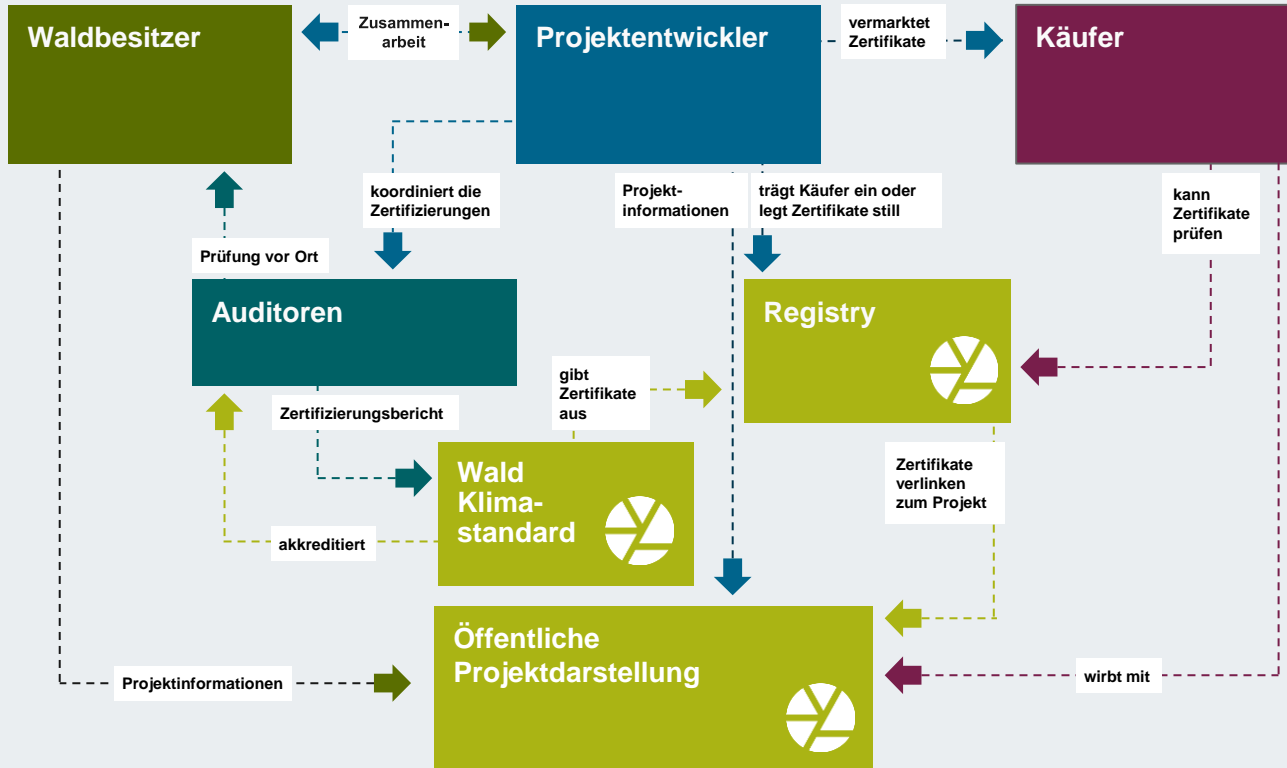
Der Wald im Emissionshandel



Nur der Wald-Klimastandard schöpft das Potenzial voll aus:

- **Freiwilliger Handel im deutschen Markt**
- **Klimazertifikate aus dem Ökosystem Wald**

Wertschöpfungskette



Mit den „eva-Zertifikaten aus Wiederaufforstung und Waldumbau“ begründet eva mit einem neuen Produkt einen neuen Markt und bringt dessen Akteure zusammen.





eva

wald-klimastandard

Der Wald- Klimastandard



- Co-Finanzierung für zukunftsfähige Wälder
- Einnahmen aus Vermarktung von Ökosystemleistungen
- eva-Zertifikate ermöglichen über Handel im freiwilligen Emissionsmarkt die Inwertsetzung der Klimaleistung
- Investition in Nachhaltigkeit für Unternehmen

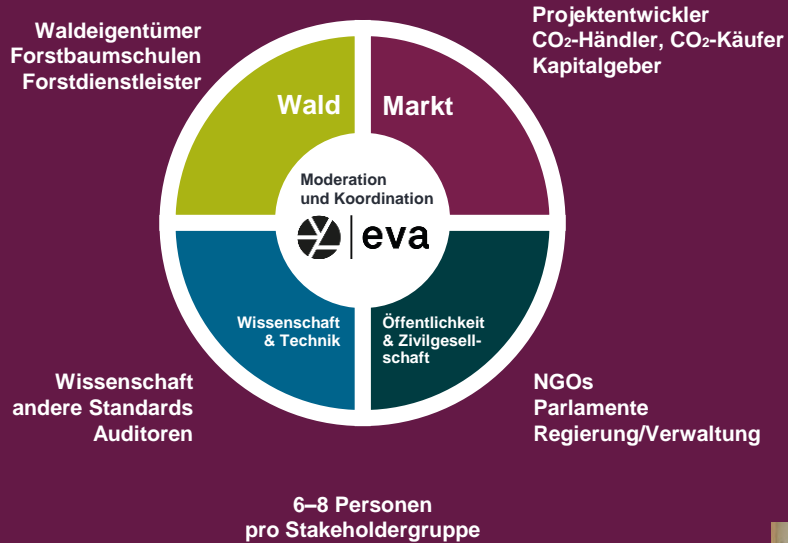


Effizient entwickelt

- Wissenschaftlich fundierter Standard
- Basiert auf UN-Richtlinien
- Auf Anforderungen Deutschlands angepasst
- Nicht über-technisiert: einfache Anwendung, digitaler Prozess, skalierbares Gestaltung



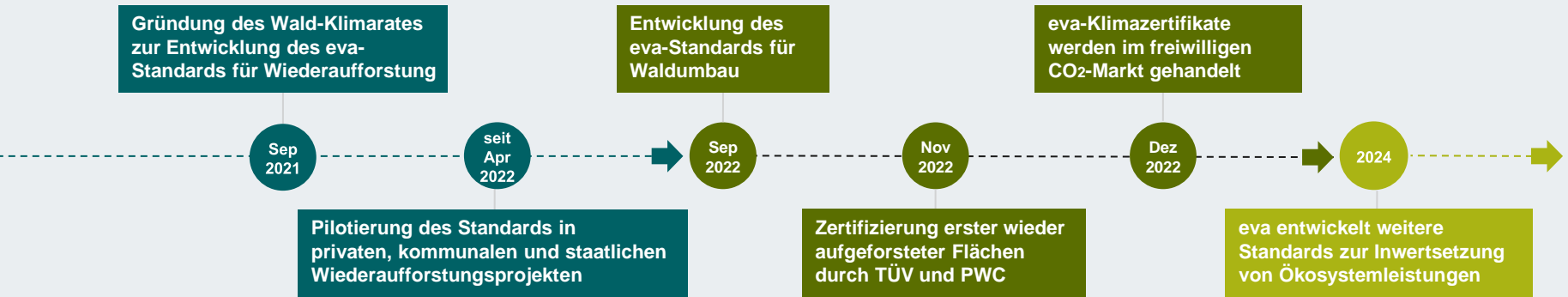
Der Wald-Klimarat



- Interessenvertretung aller relevanten Stakeholdergruppen
- Wald, Markt, Wissenschaft & Technik, Öffentlichkeit & Zivilgesellschaft



Zeitplan



eva Service GmbH ist eine 100%ige Tochter des eva e.V.

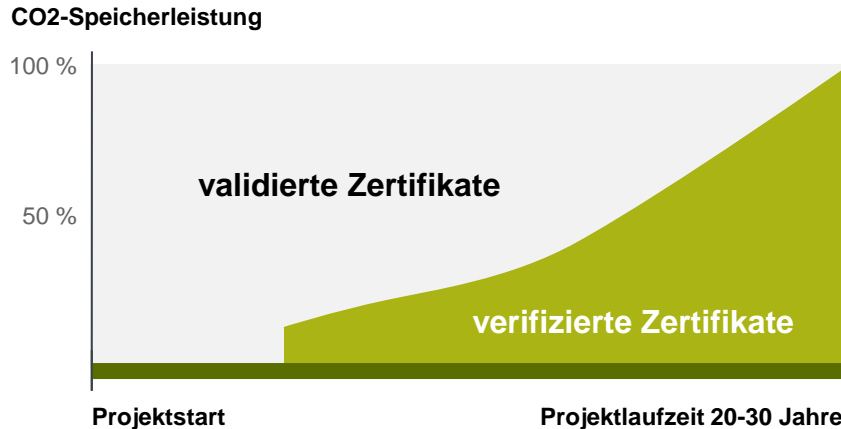
- **Entwickelt Standard und ergänzende Methoden**
- **Programmiert technische Plattformen**
- **Koordiniert und moderiert Wald-Klimarat**
- **Schult Projektentwickler und zertifizierte Auditoren**

Weltweit erster digitaler Wald-Klimastandard

- vollständig digitaler Zertifizierungsprozess
- benutzerfreundliche Anwendung



Dynamik der Zertifikate



- Dynamik projiziert CO₂-Speicherleistung
- Validierte Zertifikate sichern schrittweise Bindung
- Speicherleistung wird regelmäßig verifiziert
- Permanz-Puffer greift bei Kalamitäten
- Werthaltigkeit der Klimazertifikate wird sichergestellt

Potenzielle Erlöse aus Projekten



- Der **Preis** der Klimazertifikate wird am **freiwilligen Zertifikatemarkt** ausgehandelt.
- Erste Zertifikate wurden für Preise von 40 bis 60 € gehandelt.

Beispielrechnung:

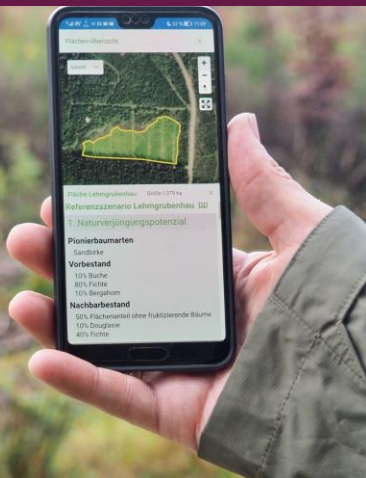
Annahmen		Zertifikate
Zertifizierte Fläche in ha		1
Erzeugte Zertifikate pro ha	150	150
Kosten für Standard, Zertifizierung und Puffer	30%	-60
Vermarktbare Zertifikate		105
Erlöse		Euro
Preis pro vermarktbaren eva-Zertifikat	60,00 €	
Erlös für den Waldbesitzer		6.300,00 €

Pilotphase gestartet

Der Wald-Klimastandard ist in der Anwendung:
Mit **10 Pilotpartnern** startet im November die
Zertifizierung auf **220 Hektar Waldfläche**.
Unabhängiger Auditor ist der TÜV-Nord.

Somit entstehen mehr als **51.000 eva-Zertifikate**
und gehen in den Handel.

Ab Dezember 2022:
**Handel der
ersten eva-
Zertifikate**



Pilotpartner



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Die Gründer



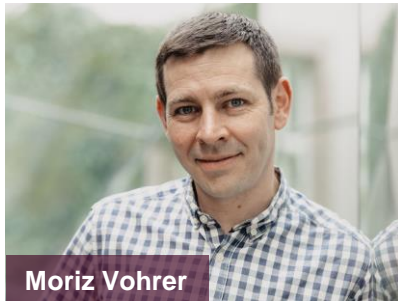
Der Ecosystem Value Association e.V. (eva) wurde 2020 initiiert und ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Bonn.

Hinter eva stehen international erfahrene Experten aus den Bereichen Standardisierung, Zertifizierung und Landnutzung.

- **2021 als Verein gegründet**
- **13 Mitarbeitende**
- **Forst- und Agrarwissenschaft**
- **Politiknetzwerk DE und EU**
- **For-Impact Organisation**



Alexander Zeihe



Moriz Vohrer



Rüdiger Meyer

Unser Team



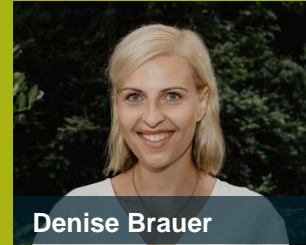
Nico de Haën



Anne Dörte Schmidt



Johannes Lehrer



Denise Brauer



Johannes Ruth



Fabien Hildebrand



Markus Mauelshagen



Nisse Oberwalleney



Helena Bödekker



Elias Raiser

Sprechen Sie uns an!



Nisse Oberwalleney

Projektmanager

Tel. +49 2289 7271821

nisse.oberwalleney@ecosystemvalue.org

ecosystem value association (eva) e.V.

Rheinwerkallee 6 | 53227 Bonn

www.ecosystemvalue.org



eva

Danke

Alexander Zeihe

+49 (0)175 227 23 64



Was zeichnet eva-Zertifikate aus?



- **Sofort handelbare, hochwertige Zertifikate**
- **Eindeutige Zuordnung über eva Register: jedes Zertifikat regional und einzigartig**
- **Investition in regionalen Klimaschutz**
- **Freiwillige Kompensation für Käufer in Deutschland**

Methode Wald-Wiederaufbau



Methode Wald-Wiederaufbau



Folgende Projektaktivitäten sind möglich:

- Frühjahrs- oder Herbstpflanzungen
- Saatgebründung
- Assistierte natürliche Sukzession

**Leitbild des Wald-
Klimastandards:**
“mehrschichtige klimaresiliente
Mischwälder”

Diese werden durch Maßnahmen der Bestandssicherung ergänzt:

- Wildschadensverhütung, z.B. Wildschutzzaun, Einzelschutz, Vergrämung, Jagd
- Beseitigung von Konkurrenzvegetation, z.B. Brombeere, Adlerfarn, Sträucher
- Waldbauliche Maßnahmen, z.B. Durchforstung, Astung, Nachpflanzung
- Waldbrandprävention, z.B. Überwachung, Sensibilisierung, Notfallplanung, Schutzstreifen

Baumarten und Anforderungen



- Es können **alle Baumarten** verwendet werden, die von der zuständigen anerkannten wissenschaftlichen Institutionen als **zukunftsfähig (klimaresilient)** empfohlen werden.
 - Landesversuchsanstalten, Universitäten, Fachhochschulen, Ministerien
- **Mindestens 3 Baumarten** sind erforderlich. Ausnahmen von weniger Baumarten bei entsprechender Empfehlung möglich.
- Mindestgröße von Teilflächen 0,5 ha.

Voraussetzung für die Anwendung des Wald-Klimastandards ist eine **bestehende FSC- oder PEFC- Zertifizierung**

Projektentwicklung



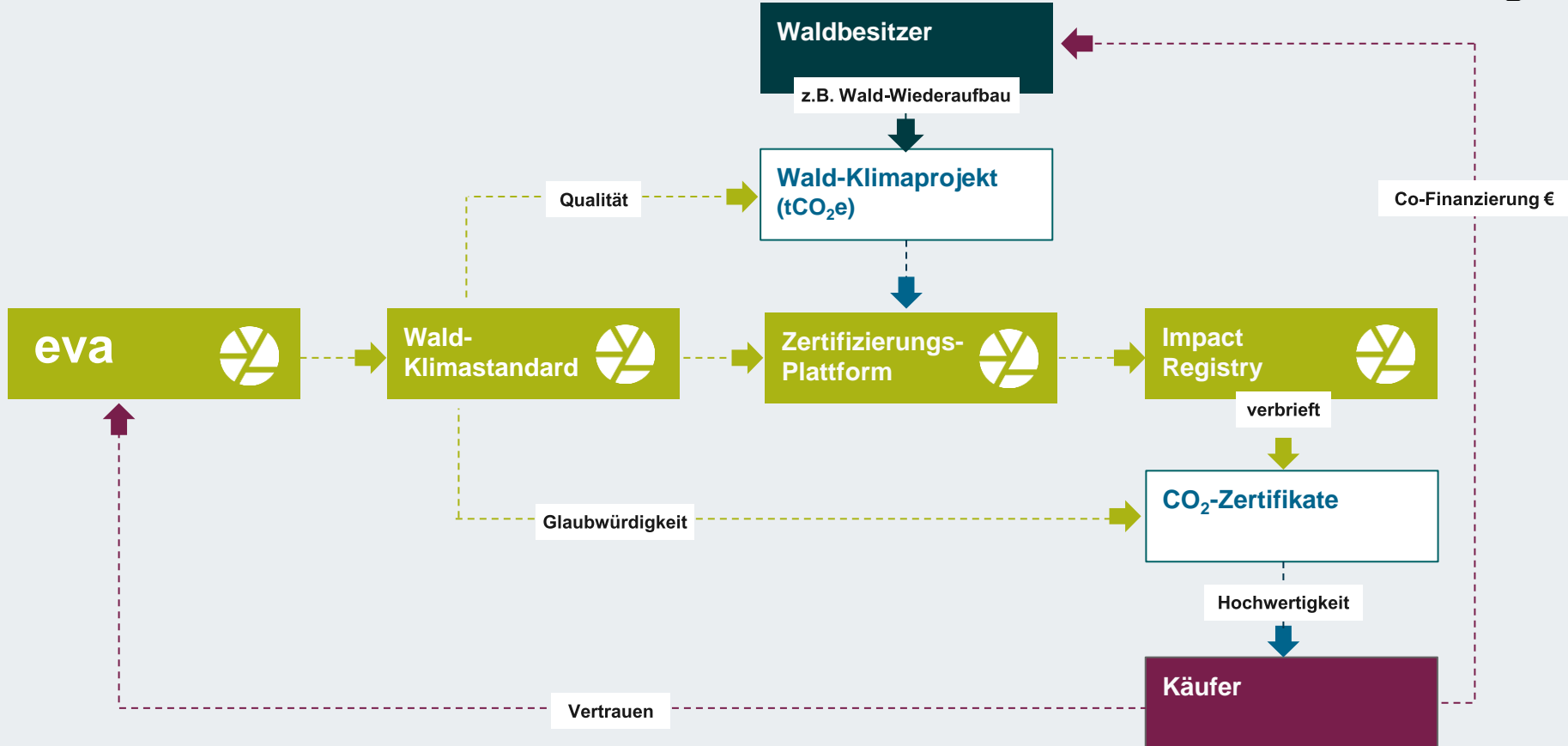
- **Die Projektlaufzeit** ist frei wählbar **zwischen 20 und 30 Jahren**. In dieser Zeit verpflichten sich die Waldbesitzer zu den selbst gewählten Projektaktivitäten und einer **vor Ort Prüfung alle 5 Jahre**.
- Die Entwicklung der CO₂-Senkenleistung (Aufbau der Biomasse) wird durch den Standard über die gesamte Laufzeit **regelmäßig gemessen und veröffentlicht**.
- Die Messungen werden anhand von Satelliten- und Radarbildanalysen durchgeführt und bedürfen nur weniger vor Ort Messungen (Kalibrierung).

Zertifizierung



- Zertifizierer sind **unabhängige Kontrollstellen** mit Experten für Wald-Klima-Zertifizierungen (z.B. TÜV Nord, TÜV Süd).
- Sie **überprüfen** die Richtigkeit und Plausibilität der Projekte sowie deren Klimawirkung.
- Vor-Ort-Prüfungen dauern **ca. 1 Tag**, je nach Komplexität des Projektes.
- **Individuelle Terminabstimmung** mit den Auditoren - maximal 8 Wochen nach Beantragung der Zertifizierung.
- Kosten für Zertifizierungen werden **von eva übernommen** (siehe eva Gebühr).

Der eva-Prozess



Die Inwertsetzung von Ökosystemleistungen

Die Klimaschutzleistung des Waldes und die Dienstleistung des Menschen am Ökosystem müssen honoriert werden

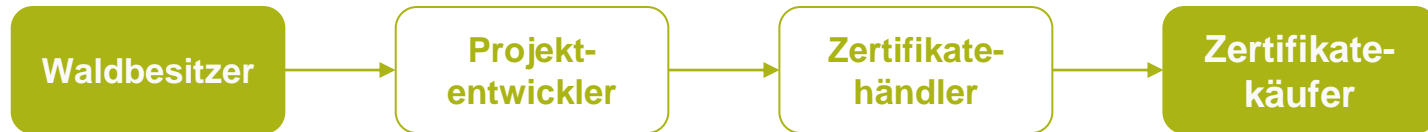
- **Privates Kapitel durch Zertifikatehandel**
- **Waldbesitzer erzielen Einnahmen aus Ökosystemleistung**
- **Wald-Klimastandard erzeugt handelbare eva-Zertifikate**



Klimazertifikate: Handel



- Der Waldbesitzer kann **bei Bedarf Projektentwickler** und / oder **Zertifikatehändler** zwischenschalten.
- Projektentwickler übernehmen oft auch den Zertifikatehandel.
- Forstdienstleister kommen als Projektentwickler ins Spiel.



Die Konditionen sind Verhandlungssache.

Klimazertifikate: Erzeugte Menge



Je nach Laufzeit, Standort, Baumarten und waldbaulichem Konzept können **durch Wiederaufforstung** nach dem Wald-Klimastandard **eva-Zertifikate** in folgendem Umfang erwartet werden:

Parameter eines Beispielprojektes	Zertifikate
Projektlaufzeit	30 Jahre
Waldwachstums-Rechner	210
Referenzszenario (Baseline)	60
Erzeugte Zertifikate	150
Permanenz-Puffer	15 %
eva-Gebühr	15 %
Vermarktbare Zertifikate	105

Als Richtwert können
pro ha ca. 100 - 140
Zertifikate erwartet
werden.

Klimazertifikate: Übernahme der Kosten



- Die **gesamten Kosten** werden durch einen **Anteil von 15%** der Klimazertifikate (Gebühr) von eva übernommen.

Die Gebühr deckt folgende Kosten ab:

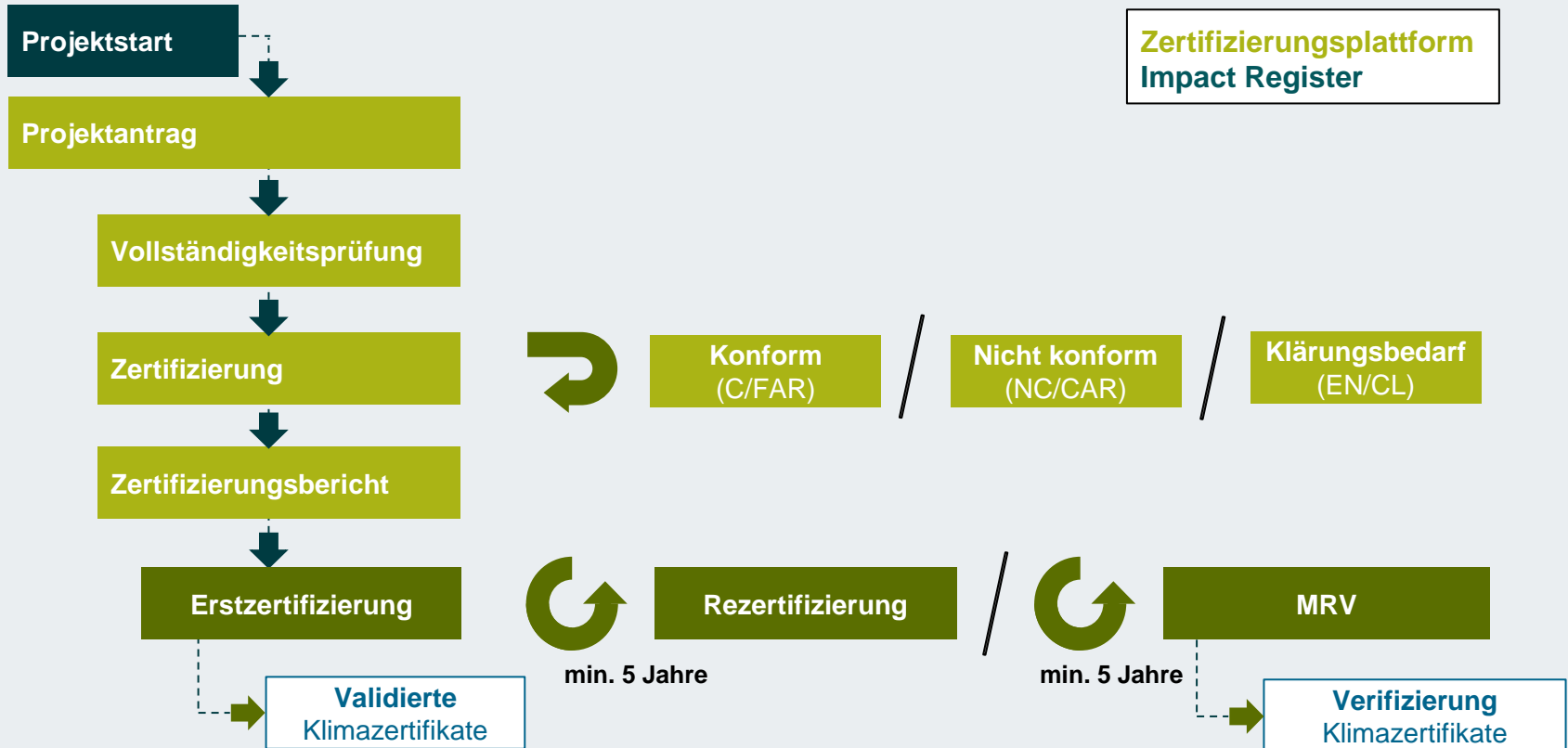
- Zertifizierung
- Monitoring
- Weiterentwicklung der Tools
- Einbindung von Politik und Stakeholdern
- Finanzierung der eva-Mitarbeitenden

Projekte müssen eine **Gesamtgröße** (aus allen Teilflächen) von **mindestens 50 ha** umfassen.

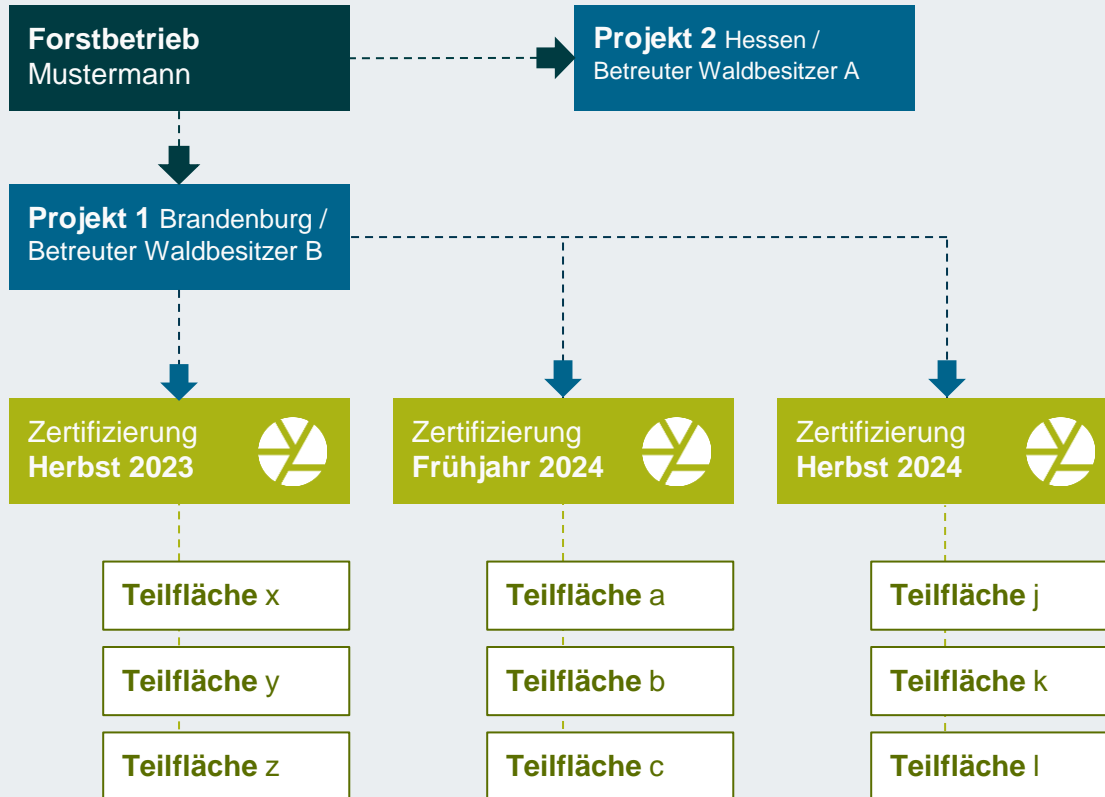
Methode Waldumbau



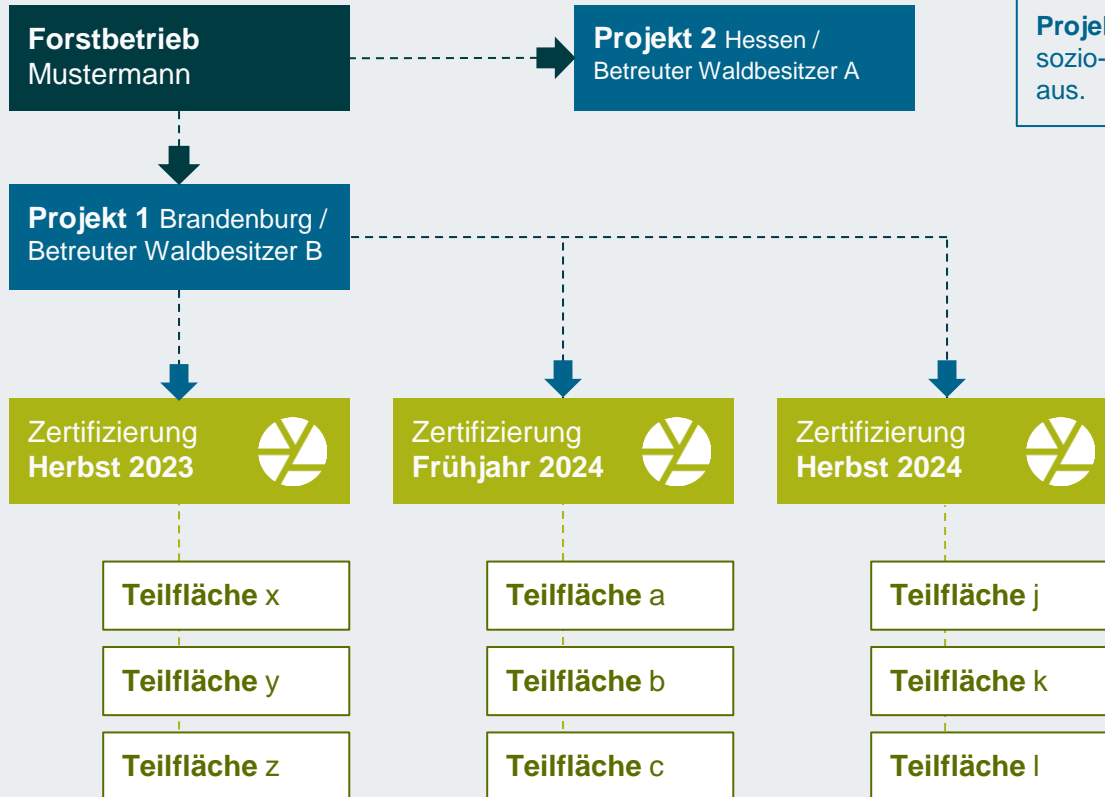
Prozess der Zertifizierung



Projekt-Hierarchie

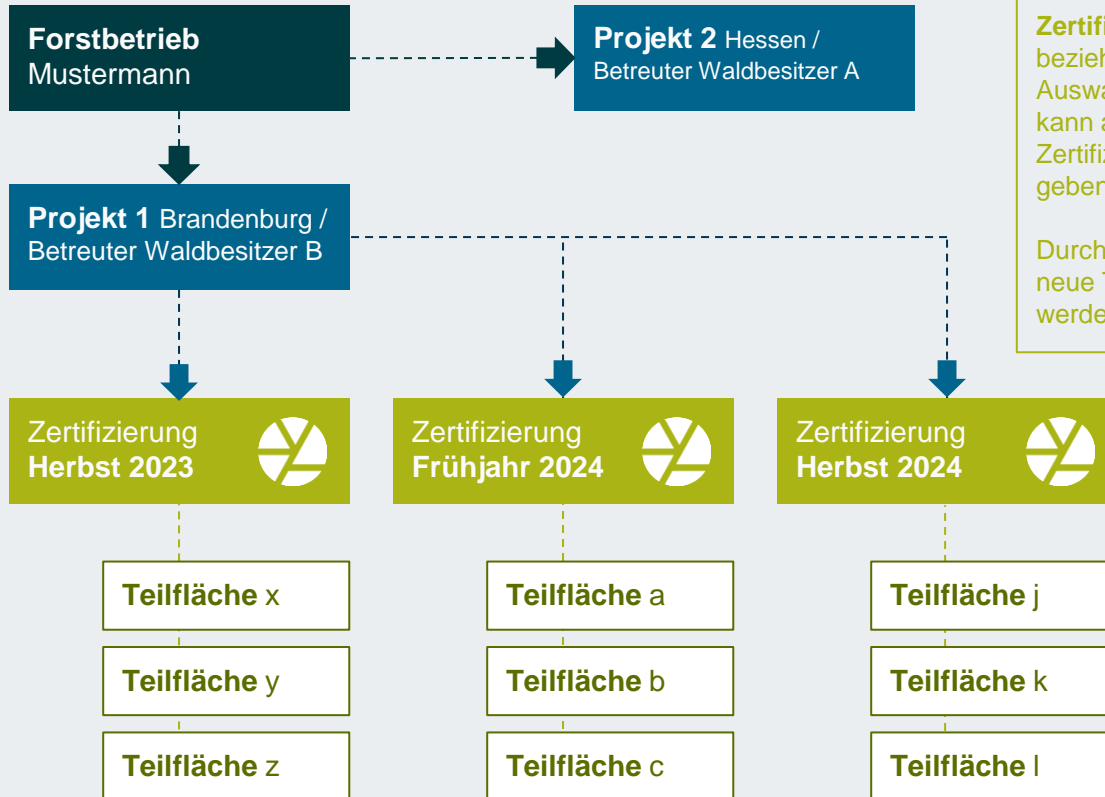


Projekt-Hierarchie



Projekte zeichnen sich durch ein homogenes, sozio-ökonomisches und ökologisches Umfeld aus.

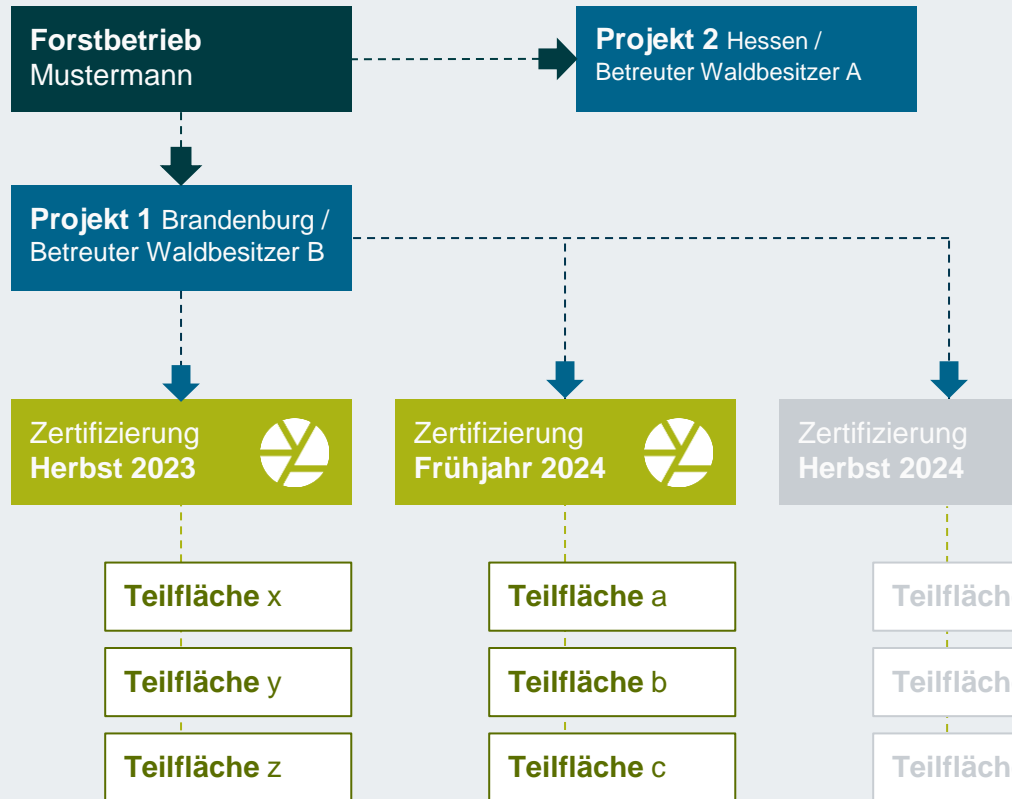
Projekt-Hierarchie



Zertifizierungen innerhalb eines Projektes beziehen sich immer auf eine konkrete Auswahl der Teilflächen des Projektes. Es kann also mehrere, zeitlich versetzte Zertifizierungen innerhalb eines Projektes geben.

Durch eine Erstzertifizierung können jederzeit neue Teilflächen einem Projekt hinzugefügt werden.

Projekt-Hierarchie



Teilflächen sind die kleinste Einheit eines Projektes.

Zur möglichst genauen Berechnung der Speicherleistung der gesamten Projektfläche sollten die Teilflächen eine möglichst große Homogenität folgender Parameter aufweisen:

Im Referenzszenario

- Pionierbaumarten (Mischungsart und Mischungsgrad)
- Vorbestand (Mischungsart und Mischungsgrad, sowie Überständer)
- Biomasse von Restbeständen/Einzelbäumen
- Fruchtifizierende Restbestände/Einzelbäumen
- Nachbarbestand (Mischungsart und Mischungsgrad)
- Konkurrenzvegetation
- Standort
- Risiken (z.B. Spätfrost)

Im Projektszenario

- Mischungsart, Mischungsgrad, Mischungsform
- Projektaktivitäten (Assistierte Naturverjüngung, Baumpflanzungen, Aussaat von Baumsamen) (4.2.1)
- Maßnahmen der Bestandessicherung/-pflege (4.2.1)
- Anzahl der Bäume pro ha